

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 220.

Samstag, den 25. September 1880.

(3967)

Nr. 10431.

Rechnungs-Assistentenstelle.

Eine Rechnungs-Assistentenstelle bei dem Rechnungsdepartement der k. k. Finanzdirection in Laibach in der XI. Rangsklasse ist zu besetzen.

Gesuche sind unter Nachweisung der Kenntnisse beider Landessprachen und der übrigen gesetzlichen Erfordernisse

binnen vier Wochen

beim Präsidium der Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Laibach, am 17. September 1880.

k. k. Finanzdirection für Krain.

(3970—1)

Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Pijavce gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Mappencopien und den Erhebungsprotokollen durch 14 Tage vom Tage der ersten Einschaltung dieser Rundmachung zu jedermanns Einsicht in der diesgerichtlichen Amtskanzlei aufliegen.

Nr. 5281.

Für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden sollten, wird zur Vornahme weiterer Erhebungen der Tag auf den

9. Oktober l. J.,

vorläufig in der Gerichtskanzlei, bestimmt.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung der nach § 118 des allg. Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlage darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 23. September 1880.

Anzeigebblatt.

(3951—2)

Nr. 5791.

Freiwillige Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rann wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei zur Vornahme der freiwilligen Veräußerung der nachstehenden, Vincenz Jotter'schen, im Sprengel dieses Bezirksgerichtes gelegenen Verlassrealitäten:

- 1.) sub Urb.-Nr. 305 ad Rann in der Steuergemeinde Altdorf bei Videm im Inventurwerte pr. 800 fl.
- 2.) Urb.-Nr. 181 ad Rann in der Steuergemeinde Altdorf bei Videm im Inventurwerte pr. 1900 fl.
- 3.) Urb.-Nr. 186 ad Rann in der Steuergemeinde Altdorf bei Videm im Inventurwerte pr. 1750 fl.
- 4.) Keng.-Nr. 2464 ad Rann in der Steuergemeinde Altdorf bei Videm im Inventurwerte pr. 60 fl.

die Tagung auf den 7. Oktober l. J., vormittags von 10 bis 12 Uhr, an Ort und Stelle der Realitäten zu Altdorf bei Videm und Altdorf angeordnet.

Hievon werden Kaufstücker mit dem verständigt, daß die Vicitationsbedingungen hiergerichts eingehalten werden können und daß jeder Kaufstücker ein 10-proc. Badium vor der Feilbietung zu erlegen hat.

k. k. Bezirksgericht Rann, am 30sten August 1880.

(3920—3)

Nr. 13,675.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur hier die executive Versteigerung der dem Michael Stembov in Brunnorf gehörigen, gerichtlich auf 450 fl., 300 fl., 90 fl. und 60 fl. bewerteten Realitäten Einl.-Nr. 549 und 555 ad Sonnegg und Einl.-Nr. 47 und 66 ad Brunnorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

9. Oktober, die zweite auf den 10. November und die dritte auf den 11. Dezember 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 22. Juni 1880.

(3819—2)

Nr. 5660.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Domladiš von Feistritz (als Cessionär des Anton Domladiš) die exec. Versteigerung der dem Matthäus Sajin von Grafenbrunn Nr. 36 gehörigen, gerichtlich auf 487 fl. 70 kr. geschätzten Realität Urb.-Nr. 4 ad Bezirksamt Feistritz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

8. Oktober, die zweite auf den 12. November und die dritte auf den 10. Dezember 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 25sten August 1880.

(3926—2)

Nr. 8688.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gurtfeld die exec. Versteigerung der der Maria Opalk von Omajna gehörigen, gerichtlich auf 10 fl. geschätzten Realität sub Berg.-Nr. 205 ad Oberradelstein bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

9. Oktober, die zweite auf den 6. November und die dritte auf den 9. Dezember 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur

um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gurtfeld, am 15. August 1880.

(3915—2)

Nr. 11,849.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Valentin Cirman von Medno (durch Herrn Dr. Sajovic) die exec. Versteigerung der der Helena Breclunil von Bizmarje gehörigen, gerichtlich auf 2880 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 60, tom. II, fol. 155 ad Unterthurn und Rectf.-Nr. 38, tom. I ad St. Veit bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

9. Oktober, die zweite auf den 10. November und die dritte auf den 11. Dezember 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Josef und Maria Wrekl wird gleichzeitig bekannt gegeben, daß ihnen zur Wahrung ihrer diesfälligen Rechte Herr Dr. Valentin Jarnik in Laibach zum Curator ad actum bestellt und diesem der Feilbietungsbescheid eingehändigt wurde.

Laibach, am 3. Juni 1880.

(3708—3)

Nr. 15,676.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Leonhard Vikowiz'schen Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird den unbekannt wo befindlichen Leonhard Vikowiz'schen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Vikowiz (durch Herrn Dr. Jarnik) sub praes. 15. Juli 1880, Z. 15.676, die Klage pcto. Anerkennung

der Ersetzung des Eigenthumsrechtes an der im Grundbuche des Graf Lampergschen Canonicates sub Urb.-Nr. 108, tom. I, fol. 81 vorkommenden Realität c. s. c. überreicht, worüber die Tagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

8. Oktober 1880, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Franz Munda in Laibach als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 18. Juli 1880.

(3913—3)

Nr. 19,351.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird den unbekannten Rechtsnachfolgern des Mathias Dimnik von Unterkasch hiemit eröffnet, daß Maria Bricek geb. Dimnik (durch Herrn Dr. Mosch) gegen Mathias Dimnik, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger, die Klage de praes. 31. August 1880, Z. 19,351, pcto. 35 fl. f. A. hiergerichts überreicht hat, welche zur mündlichen Verhandlung im Bagatellverfahren auf den

8. Oktober 1880, um 9 Uhr vormittags, hiergerichts verbeschieden und der Bescheid dem den unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern des Mathias Dimnik aufgestellten Curator ad actum Herrn Dr. Franz Papez, Advocat in Laibach, zugestellt wurde.

Hievon werden die unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolger des Mathias Dimnik mit der Weisung verständigt, zur Tagung entweder selbst zu erscheinen, einen anderen Rechtsfreund zu bestellen oder dem aufgestellten Curator die allfälligen Behelfe an die Hand zu geben, da sonst diese Rechtsache nur mit dem aufgestellten Curator verhandelt und darüber was Rechtens ist erkannt werden würde.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 1. September 1880.

Mineralbad Krapina-Töpliz

in Kroatien

bis Ende Oktober 1880 geöffnet,

und sind die Preise für Wohnungen und Bäder vom 15. September an um 25% herabgesetzt.
Der Postomnibus verkehrt von Bilitzschach hierher im September täglich, im Oktober an jedem Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Abfahrt von Bilitzschach um halb 11 Uhr vormittags.

Krapina-Töpliz im September 1880.

Die Badedirection.

Haupt-Depôt natürlicher Mineralwässer,

als:

Adelheidsquelle, Biliner Sauerbrunn; Carinthiaquelle, Eger Franzensbrunnen, Salzquelle und Wiesenquelle, Emser Victoria-Quelle, Friedrichshaller Bitterwasser, Franz-Josefs-Bitterquelle; Gleichenberger Konstantinsquelle, Johannisquelle, Klausner Stahlquelle und Gleichenberger Soole; Giesshübler Sauerbrunnen, Haller Jodwasser; Karlsbader Mühlbrunnen, Schlossbrunn und Sprudel; Marienbader Kreuzbrunn, Preblauer Sauerbrunn, Pillnaer Bitterwasser, Pyramonter Stahlwasser, Rodainer Sauerbrunn, Rakoczy-Bitterwasser, Recoaro-Stahlwasser, Roitscher Sauerbrunn, Römerquelle (Kärntner Säuerling), Ofner Victoria-Quelle, Salschützter Bitterwasser, Selterserwasser, Stainer Sauerling, St. Lorenz Stahlsäuerling, Wilhelmsquelle von Kronthal, Karlsbader Sprudelsalz, Marienbader Salz und Haller Jodsatz

(2696) 12

bei Peter Lassnik in Laibach.

Alle Arten (2236) 31

Möbel,

von den einfachsten bis zu den elegantesten,
ganze Einrichtungen
von Wohnungen, Hotels, Bädern etc.,
Decorationen jeder Art
und alle sonstigen einschlägigen Arbeiten
liefert zu billigen Preisen

Fr. Doberlet,

Tapezierer- und Möbelgeschäft,
Laibach, Franciscanergasse Nr. 14.

Besonders

empfehlenswert!

! Fast verschenkt!

Die Wasserverwaltung der Britannia-silber-Fabrik verkauft die sämtlichen Waren um 75% unter dem Schätzungspreis. Für nur A. 7-50, also kaum die Hälfte des bloßen Arbeitslohnes, erhält jedermann folgendes gediegenes Britanniasilber-Service, welches sogar das Fabrikzeichen „echt Britannia“ trägt und für dessen Weißbleiben 25 Jahre garantiert wird. Alle hier angeführten 50 Gegenstände kosten nur fl. 7-50, und zwar:

- 6 massive Britanniasilber-Speiseloöffel,
- 6 echt englische Britanniasilber-Gabeln, feinst, schwerste Qualität,
- 6 Britanniasilber-Tafelmesser mit engl. Stahlklingen,
- 6 feinste Britanniasilber-Kaffeelöffel,
- 1 massiv Britanniasilber-Milchschöpfer,
- 1 Britanniasilber-Suppenschöpfer, beste Sorte,
- 2 effectvolle Britanniasilber-Salon-Tafelleuchter,
- 6 Präsentirtassen,
- 6 Britanniasilber-Messerleger mit Kugeln,
- 6 Eierbecher, (3661) 4-3
- 1 Theesieber,
- 3 Zuckertassen, neueste Silberfäçon.

50 Stück. So lange der Vorrath reicht gegen Voraussendung des Betrages oder Nachnahme per Post zu beziehen durch

E. Nelken,
Britanniasilber-Fabrik - Depôt,
Wien, II., Schreieggasse 16.

(3912-2) Nr. 20,037.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei für den angeblich irrthümlich gewordenen Emil Ludwig Herr Dr. v. Schrey behufs Empfangnahme des diesgerichtlichen Bescheides ddo. 10. September 1880, Z. 20,037, zum Curator ad actum bestellt worden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 10. September 1880.

(3916-2) Nr. 19,744.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß, nachdem zu der in der Executionssache des Franz Cukar (durch Herrn Dr. Mojché) gegen Anton Pusler (durch dessen Curator Dr. v. Wurzbach) pcto. 400 fl. j. A. auf den 4. d. M. angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Extra-Post 6 ad Weinegg kein Kauflustiger erschienen ist, zu der auf den

6. Oktober 1880

anberaumten dritten exec. Feilbietung mit dem ursprünglichen Bescheidsanhang geschritten werden wird.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 6. September 1880.

(3805-2) Nr. 5013.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es wird wegen Nichtzahlung der Licitationsbedingungen die exec. Relicitation der von Andreas Logar erstandenen, dem Josef Kirn von Podstenje Nr. 2 gehörig gewesenen, auf 1370 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 58 ad Gut Rußdorf bewilligt und die Vornahme derselben auf den

8. Oktober 1880,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatz bestimmt, daß obige Realität bei dieser Feilbietung allenfalls auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 22. Juli 1880.

(3746-2) Nr. 7736.

Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Anna Junc von Triest (durch den Nachhaber Herrn Carl Franz Junc in Triest) wird die mit dem Bescheide vom 22. März 1880, Z. 130, auf den 17. Juni und 21. Juli 1880 angeordnet gewesene und sohin sistierte zweite und dritte exec. Feilbietung der dem Franz Devjak von Unterloisch gehörigen, gerichtlich auf 5851 fl. bewerteten Realität sub Rectif.-Nr. 140, 172 und 217, Urb.-Nr. 45, 56 und 70 ad Herrschaft Loitsch wegen schuldigen 1317 fl. 75 kr., resp. des Restes pr. 930 fl. 34 kr. j. A. reassumando, auf den

6. Oktober und

10. November 1880,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 31sten Juli 1880.

Con-Violinen,

Original-Modell Josef Quarneri, à fl. 8, Con-Violas 10 fl., Con-Cellos 24 fl., bringe ich in empfehlende Erinnerung. Diese Con-Violinen, Violas und Cellos haben sich bereits schon in allen Ländern Oesterreichs sowie im Auslande sehr stark verbreitet; ich garantiere für ein jedes Instrument, das von mir bezogen wird, und nehme ein solches in nicht conuenienden Falle selbst nach Jahren für den Kostenpreis gerne wieder zurück.

Streichinstrumenten-Fabrication des

Wenzel Hoyer

in Schönbach bei Eger in Böhmen.

(3607) 10-1

Optisches Institut

G. Rexinger,

Laibach.

Bei herannahender Eröffnung der Schulen empfehle ich mein reichhaltiges Lager von Schulreizeugen in allen beliebigen Sorten von 50 kr. bis 12 fl. per Stück; ebenso Lehrmittel für Volksschulen, als: Barometer, Thermometer, Loupen, Mikroskope, Fernrohre, Prismen, Compasse, Magnete und Dampfmaschinenmodelle; zur Eröffnung der Theateraison mein reichhaltiges Lager von achromatischen Theaterperspectiven in allen Größen, mit 6, 8, 10 und 12 Gläsern, sowie überhaupt mein mit allen Erfindungen der Neuzeit complettiertes Lager in optischen Gegenständen, Brillen und Zwider in Gold, Silber, Schildkrot, Stahl und Neusilber mit echten Bergkristallen und Münchner Gläsern.

Broschüren zum Bezug von Augengläsern aller Art, zugleich belehrenden Inhaltes, stehen franco auf Verlangen zu Diensten.

Reparaturen in allen einschlägigen optischen, physikalischen und mathematischen Gegenständen werden bestens und billigt ausgeführt.

(3768) 3-8

(3917-3) Nr. 19,711.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 5. August 1880, Z. 17,160, bekannt gemacht:

Es werde bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten exec. Realfeilbietungs-Tagung in der Executionssache des Josef Graf Auerberg (durch Herrn Dr. v. Wurzbach) gegen den Prodigus Michael Stembou in Brunnendorf nunmehr zu der auf den

6. Oktober 1880

anberaumten dritten exec. Feilbietung der Realitäten Einl.-Nr. 549 ad Sonnegg und Einl.-Nr. 555 ad Sonnegg, dann Einl.-Nr. 47 und 66 ad Steuergemeinde Brunnendorf mit dem ursprünglichen Anhang geschritten.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 5. September 1880.

(3919-3) Nr. 20,082.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß, nachdem in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur gegen Josef Hodevar von Pudlog Nr. 1 zu der auf den 11ten September 1880 angeordnet gewesenen ersten exec. Feilbietung der Realität Rectif.-Nr. 392 ad Zobelsberg tom. I, fol. 4, in Pudlog C.-Nr. 1 gelegen, kein Kauflustiger erschienen ist, zu der auf den

9. Oktober 1880

anberaumten zweiten exec. Realfeilbietung mit dem früheren Anhang geschritten werden wird.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 13. September 1880.

(3921-3) Nr. 20,118.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 24. Mai 1880, Z. 11,359, hiemit bekannt gemacht, daß die erste exec. Feilbietung der dem Mart'n Rumss von Wröst gehörigen, gerichtlich auf 7029 fl. 40 kr. geschätzten Realität Einl.-Nr. 272 und 869 ad Sonnegg erfolglos geblieben ist, daher am

9. Oktober 1880,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts zur zweiten exec. Feilbietung mit dem vorigen Anhang geschritten wird.

Laibach, am 13. September 1880.

(3806-3) Nr. 2573.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Alth.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Podtaj von Smerje die dritte exec. Feilbie-

tung der dem Josef Trebec von dort gehörigen Realitäten sub Urb.-Nr. 24 ad Gut Neutofel und Urb.-Nr. 11 ad Herrschaft Prem bewilligt und zu deren Vornahme die Tagung auf den

8. Oktober 1880,

vormittags 9 Uhr, mit dem Anhang angeordnet, daß die Realitäten hiebei auch nöthigenfalls unter dem Schätzungswerte per 700 fl. hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 17ten August 1880.

(3831-3)

Nr. 5228.

Uebertragung executiver Relicitation.

Die laut Bescheides vom 15. Juni 1880, Z. 2486, bewilligte Relicitation der Realität Band V, fol. 105 ad Feistritz des Kaspar Germet von Feistritz im Schätzungswerte pr. 1637 fl. wird auf den

9. Oktober l. J.,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts übertragen.

Unter einem wird der unbekannt wohnende Tabulargläubigerin Marianna Merkun verehlt. Wrat Herr Franz Ogri von Oberlaibach zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 21. August 1880.

(3815-3)

Nr. 5863.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird dem Anton Znidarsic von Feistritz, rathlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, bekannt gegeben:

Es haben Frau Johanna Zernitsch von Feistritz und Maria Tomšic von Grubenbrunn wider dieselben sub praes. 19ten August 1880, Z. 5863, die Klage auf Anerkennung der Illiquidität der bei der Johann Tomšic'schen Realität Urb.-Nr. 392/2 ad Herrschaft Adelsberg bestehenden Forderung pr. 228 fl. 14 kr. C. M. Tagung zur summarischen Verhandlung auf den

2. Oktober 1880,

vormittags 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 Summarpatent angeordnet und dem Beklagten zur Wahrung deren Rechte Herr Anton Znidarsic jun. von Feistritz zum Curator ad actum bestellt wurde.

Hievon werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie zur obigen Tagung entweder selbst erscheinen oder dem Gerichte einen andern Bevollmächtigten namhaft machen, widrigenfalls die Sache mit dem bestellten Curator allein verhandelt und nach dem Befehle entschieden werden würde.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 21sten August 1880.

Bei
Niklas Rudholzer,
Laibach, Sternallee Nr. 8:
Großkloster-Fernseher, Feldbinocles, Opern-
guter, rectificirte Aneroidbarometer, Reizzeuge,
beste Qualität, billige Preise. (Wird ersucht,
die Firma nicht zu verwechseln.) (3770) 3

Reiche Auswahl an
Schuhwaren,
solid, elegant, billig. Bestellungen
prompt und stets genau nach Wunsch.
Josef Raunicher
Judengasse 16.
(193) 26-17

**Größtes und bestsortirtes
Lager
von
Miedern**
bis
zur
fein-
sten
Sorte,
von
der
billig-
sten.
(3891) 3-3
bei
A. J. Fischer,
Laibach, Prescherplatz.

**Dr. Spranger'sche
Magentropfen**
bringen jedem Magenleidenden momentane Hilfe
und Linderung, bewirken schnell und schmerz-
los offenen Leib und machen Appetit, beseitigen
Magenkrämpfe, fetteigenen Auswurf, Uebelkeit,
Krankheiten und schützen vor ansteigenden
Leiden und überzeuge sich selbst von der schnellen
Wirksamkeit.
Zu haben bei Herrn Apotheker J. Swoboda in Laibach.
Preis à Flacon 30 und 50 Kr. ö. B.

Schmerzlos
ohne Einspritzung,
ohne die Verdauung störende Medicamente,
ohne Folgekrankheiten und Berührung
des Heilungsheils nach einer in unzähligen Fällen be-
währten, ganz neuen Methode
Magenröhrenröhre,
jeweils frisch entzündet als auch noch so sehr
veraltet, durchgängig, gründlich und
schnell
Dr. Hartmann,
Mitglied der med. Facultät,
Wien, Stadt, Seilerergasse Nr. 11.
Kas. Dantonsplatz, Strickgasse, Fluss der
Frauen, Bleichgasse, Unschmerzhaft, Poliklinik,
Mannesschwäche,
ohne zu schneiden oder zu brennen,
Sphärisch und Geschwüre aller Art,
Stilles biefelbe Behandlung. Strengste
Diätetion verbietet, und werden Medicamente
auf Verlangen sofort eingegeben.
(3447) 10

**Triester
Commercialbank
Triest.**
Die Triester Commercialbank
empfängt Geldanlagen in österreichi-
schen Bank- und Staatsnoten wie auch
in Zwanzig-Frankenstücken in Gold,
mit der Verpflichtung, Kapital und
Interessen in denselben Valuten zu
rückzahlen.
Dieselbe escomptiert auch Wechsel
und gibt Vorschüsse auf öffentliche
Werthpapiere und Waren in den ob-
genannten Valuten.
Sämmtliche Operationen finden zu
den in den Triester Volksblätter zeit-
weise angezeigten Bedingungen statt.
(1) 52-39

Albert Schäffer,
Handschuhmacher und chirurgischer
Bandagist,
Sternallee Nr. 8, Laibach,
empfiehlt sein reich sortirtes Lager von
Bruchbändern neuester Gattung, womit die
stärksten Brüche zurückgehalten werden, Nabel-
bruchbändern mit und ohne Feder, Suspensorien,
Bauchbinden, Klystier- und Mutterstutzen, Sitz-
kissen für Hämorrhoidaleidende, Augenschirmen
aus Seide, Flanellstücken, Brusthütchen, Mutter-
frägen und Ringen, Saugflaschen neuester
Gattung, Säugern, Bettelagen nach Meter,
Leibschürzen, Kathedern engl. — Verabhalter,
orthop. Kieder für Ausgewachsene und sonstige
Apparate, Schürstümpfe für Krampfadern zc.
werden nach Maß angefertigt. (2302) 17
Auch werden alle Reparaturen an Bruch-
bändern und sonstigen Bandagen übernommen
und auf das Billigste berechnet.
Einkauf von rohen Reh-, Gams- und Hirsch-
häuten. Lager von allen Gattungen Wiener
Handschuhe bester Qualität, dopp. genäht.



glänzend bewährte, angenehm abführende
Präparate.
Gastk's verzeuferte Pillen
(à 30 Kr. und 50 Kr.) sind das renommiert-
teste Mittel gegen
Verstopfung,
Migräne, Hämorrhoiden, Wicht, Rheuma-
tismus, Leberanschoppung, Hautauschop-
pung zc. und sanftestes Abführmittel für
Kinder und Frauen.
Zu beziehen durch alle Apotheken Krains.
In Laibach bei v. Trnóczy, J. Svoboda und C. Wirsich.
Wenn die Präparate aus der
Apothek. „zum Obelisk“ in La-
genfurt stammen. (3940) 24-1

Vom nahen
Gode
gerettet
habe ich mit dem Hoff'schen Malzextracte
einen noch nicht 40jährigen Lungen-
schwächlichen, den ich in ärztliche Behand-
lung übernommen hatte.
Schon war eine Lungenvereiterung
vorgegangen, ebenso eine schmerzliche
Leberverhärtung. Oft wiederholter
Bluthusten und Eiterauswurf in so ge-
schwächtem, abgezehrt, fieberhaftem
Zustande, daß man sein baldiges Ende
erwarten mußte. Nachdem ich die Lun-
gencongestionen gehoben hatte, verab-
reichte ich ihm Hoff'sches Malzextract.
Nach dem Genuße der zehnten Flasche
trat eine günstige Wendung der Krank-
heit ein und nach der fünfundsiebenzig-
sten Flasche hörte die Brustbeklemmung
auf. Ich ließ ihn nun auch die Hoff's-
che Malzextract-Chocolate trinken; sie
stärkte ihn sichtlich, und jetzt ist er Re-
convalescent.
Dr. Georg Mathias Sporer, f. l.
Gubernialrath in Abbazia.
Bitte um Zusendung von 33 Fla-
schen Malzbier und 3 Kilo Malzchoco-
late.
An den f. l. Hofflieferanten der meisten
Souveräne Europas, Herrn
Johann Hoff,
f. l. Rath, Besitzer des goldenen Ver-
dienstkreuzes mit der Krone, Ritter
hoher preussischer und deutscher Orden,
Wien, Fabrik: Graben Nr. 2,
Fabrikniederlage: Stadt, Graben,
Bräunerstrasse Nr. 8.

Amtlicher Heilbericht.
K. f. priv. Centralcomité zc. Glens-
burg: Das Hoff'sche Malzextract-
Gesundheitsbier hat sich als ein ganz
vorzügliches Kräftigungsmittel gezeigt.
Major Wittge,
Delegierter der k. preussischen La-
zarthe.
Depots bei den Apothekern: Ga-
briel Piccoli und Erasmus Wirsich;
bei den Kaufleuten: Peter Lohmst,
J. S. Wencel, Jof. Terdina, Schupnig
und Weber. (3972) 1

Reeller Verdienst
ohne Kapital und ohne Risiko bietet sich
für anständige intelligente Personen aller
Stände durch den Vertrieb gefeßlich er-
laubter Spezialitäten. Offerten sind zu
richten an **S. Polster, Budapest, Doro-
theagasse Nr. 12.** (3893) 3-3

Damen-Kleiderstoffe
der Herbst- und Winterfajson, Nouveautés in
Wollstoffen, Lyoner Faillies, Seidenjammt,
Patentjammt in allen Farben, glatt, gestreift
und dessinirt. Besatzstoffe und Plüsch. Depot
schwarzer Terno und französischer Cachemire.

500 St. schwarzer Terno, rein Wolle fl. — 48
100 " " Lyoner Faillie . . . 1.50
100 " " Ia. . . 2.—
600 " Cachemir, Ind., alle Farben — 80
1000 " Mille Point, dicke Ware . . — 35
500 " Flanelle, doppelt breit . . . 1.05

Grand Magazin Prix fix,
Leopold Lang, (3487) 6-5
Wien nur I., Salvatorgasse 6.
Provinzaufträge prompt gegen Nachnahme,
auf Wunsch Ruher gratis und franco, die nach
getroffener Wahl zu retournieren sind.

**Künstliche Zähne und ganze
Gebisse (Luftdruckgebisse)**

werden nach der neuesten Kunstmethode, ohne
die vorhandenen Wurzeln zu entfernen, schmerz-
los eingeseßt, hohle Zähne mit guten Füllungs-
massen dauernd plombirt, schmerzlos

Bahnoperationen
mittels Luftgas vorgenommen vom
Bahnarzt A. Paichel,
wohnt an der Grabeskybrücke, I. Stock, und
ordinirt täglich von 9 bis 12 und von 2 bis
5 Uhr. (3501) 12

Dr. Hirsch
heißt geheime Krankheiten jeder Art (auch ver-
altete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollu-
tionen, Mannesschwäche, Geschwüre, Syphilis
und Hautausschläge, Fluß bei Frauen, ohne
Berührung des Patienten nach ganz neuer
Methode in nur wenigen Tagen gründlich
(bisectet). Ordination: (3216) 21

Wien, Mariahilferstraße Nr. 31,
täglich von 9 bis 6 Uhr. Sonn- und Feiertage
von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig.
Behandlung auch brieflich.

Kundmachung.

Die f. l. Landwirtschaftsgesellschaft wird am 2. October l. J., vormittags 9 Uhr,
zu Laibach im Hofe des Gasthans „zum bairischen Hof“ an der Wiener Linie
circa 12 bis 14 Stück aus der Staatsubvention an-
gekauft Zuchtrinder, Stiere und Kalbinnen der Würz-
thaler Rasse, (3968) 2-1

und am 4. October d. J., vormittags 9 Uhr, zu Krainburg
circa 18 Stück Zuchtrinder, Stiere und Kalbinnen der
Möllthaler und Pinzgauer Rasse,

im öffentlichen Versteigerungswege verkaufen.
Diese Zuchthiere werden einzeln um den halben Ankaufspreis, den die Gesellschaft hiefür
ausgelegt hat, ausgerufen und dem Meistbietenden gegen dem überlassen, daß er den Erstgebots-
preis gleich bar bezahlt und sich mittels schriftlichen Reverses verpflichtet, das erstandene Thier
wenigstens durch zwei volle Jahre im Lande für die Zucht zu halten, weshalb aber auch
nur hiesländige Viehzüchter zur Auktion zugelassen werden.
Laibach, am 22. September 1880.

Vom Centrale der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Krain.

Die älteste österreichische kais. kön. Versicherungs-Gesellschaft privilegierte

Azienda Assicuratrice

in Triest,
gegründet 1822,

mit einem Gewährleistungsfonds von über

Zehn Millionen Gulden

(welcher nach Vorschrift des § 224 des Handelsgesetz-Buches in der letzten
Generalversammlung nachgewiesen wurde) empfiehlt sich zu Versicherungen:

- 1.) gegen Feuerschäden an Gebäuden, Fabriken, Mobilien, Waren-
lager, Vorräthen von Wiesen- und Feldfrüchten, wie auch sonstiger
beweglicher Habe;
- 2.) Versicherungen auf das Leben des Menschen:
 - a) auf den Todesfall ohne oder mit einem Antheil von 75% am Gewinn,
 - b) auf den Lebensfall, Aussteuer und Kinderversorgung, gegen fixe Prämien,
 - c) Versicherungen von Leibrenten und Pensionen gegen Barzahlung
oder gegen Abtretung von Gebäuden oder Grundstücken.

Die „Azienda Assicuratrice“, welche sich seit ihrem Bestehen einen
wohlverdienten Ruf in- und ausserhalb der österreichischen Monarchie erworben
hat, versichert zu den billigsten Prämien und den liberalsten Bedingungen
und bietet mit ihrem Gewährleistungsfonds von über 10.000.000
Gulden Österr. Währ. dem P. T. Publicum die wünschenswerteste Si-
cherheit.

Auskünfte jeder Art werden bereitwilligst ertheilt, Prospekte unentgeltlich
verabfolgt und Versicherungsanträge angenommen durch die

Hauptagentschaft für Krain in Laibach,
Bureau: Wienerstrasse Nr. 18, parterre.
Die Hauptagentschaft: (3653) 3-3

Marcus Millonig jun.

Gabriele Püchler
erteilt
**Unterricht im Französischen
und Englischen**
nach einer leicht faßlichen, schnell zum Sprechen
führenden Methode. (2884) 6-4
Rathhausplatz Nr. 19, II. Stod.

Theoretischen und praktischen
Unterricht
in der Harmonie- und Com-
positionslehre,
im Clavierspiel und Gesang erteilt der
Gefertigte je nach Uebereinkommen entweder
in seiner oder in der Wohnung des Lernenden.
Anträge nimmt entgegen (3977) 3-1
Edgar Arones,
Kapellmeister am landständischen Theater, Lai-
bach, Fürstenhof, I. Stod.

Emilie Zetinovich
beginnt den (3896) 3-3
Clavierkurs
nach Buwas renommierter Lehrmethode
mit 1. Oktober.
Congressplatz Nr. 3.

M. Kunc,
Kleidermacher, Herrengasse Nr. 12,
empfiehlt sich zur Anfertigung von
Herrenkleidern, Knabenanzügen,
Damenjacken u. s. w.,
unter Zusage guter und moderner Arbeit,
zu äußerst billigen Preisen. (3978) 1

Wäsche,
eigenes Erzeugnis, und
Herren- u. Damen-Modewaren
solid und billig bei
G. J. Samam,
Hauptplatz (3551) 10
Preisliste franco.

Echter
Jamaika-Rum
in verschiedenen Qualitäten, von 15 kr. an per
1/2 Liter, in jeder beliebigen Quantität, sowie
auch sämtliche Theesorten zu haben
bei (3955) 3-2
Eduard Wahr,
Theehandlung, Prieschergplatz Nr. 3.

Laibacher Lose.
Haupttreffer: fl. 30,000, 25,000, 20,000 u. s. w.
Kleinsten Treffer fl. 30 ö. W.
Nächste Ziehung am 2. Oktober 1880
Lose gegen Theilzahlungen
zum Preise von fl. 25 in fünf vierteljährigen Theilzahlungen à fl. 5. Schon nach
Erlag der ersten Theilzahlung von 5 fl. spielt der Käufer in der am 2. Oktober 1880
erfolgenden Ziehung dieses Lotterie-Anlehens mit.
Originallose zum Preise von fl. 24.
Lose gegen Theilzahlungen und Originallose
sind zu haben in der (2786) 14-13
Wechselstube
der krainischen Escompte-Gesellschaft,
Rathausplatz Nr. 19.

Fischerei-Beräthe, in- und aus-
ländisches
Fabrikat, alle Gattungen Angeln, Nachsäben,
Fischzeuge, Wirbel, Rege und Messingräder;
Schnüre von englischem Hanf und chinesischer
Kohseide; Kautschutfischchen und echt englische
Rüden für Forellen und Äschen zu jeder Saison;
alle Sorten Fischköde und Bestandtheile.
Preisverzeichnisse franco. Bestellungen wer-
den bestens ausgeführt. (2152) 5
C. Karinger.

**Unterricht
im Zeichnen**
erteilt nach besonders leichtfaßlicher und
gründlicher Methode Herren und Damen
Josef Smutny,
Artist, derzeit in Laibach.
Gütige Auskunft erteilt die Buch-
handlung Jg. v. Kleinmayer & Fed. Bam-
berg. (3948) 3-2

Täglich frische
Hachis-Pasteten
bei (3942) 8 2
Rudolf Kirbisch,
Conditor, Congressplatz Nr. 7.

Wo
kauft man billige
**Herren-, Knaben-
und (3889) 16-3
Kinderkleider?**
Bei
M. Neumann.
Wo
ist die grösste Auswahl in
Damen-Confection?
Bei
M. Neumann,
Laibach, Elephantengasse Nr. 11.

Bierquelle
am Franzensquai, im Schreyer'schen
Hause, (4444) 52-46
Eingang auch in der Spitalgasse.
Feinstes Grazer Märzenbier
(Schneider), gute heimische und österrei-
chische Weine, vorzügliche Küche, bei billi-
gen Preisen und aufmerksamer Bedienung.
Klosterneuburger besonders
empfehlenswerth.

Tanzschule.
Der ergebenst Gefertigte beginnt seinen
Tanzunterricht am 12. d. M. in seiner neuen
Wohnung:
Alten Markt Nr. 15, I. Stod.
Der Unterricht wird sich auch auf die
Kinderwelt ausdehnen, und die p. t. Eltern
werden hiemit höflichst eingeladen, ihre Kinder
an demselben theilnehmen zu lassen.
(3767) 3-3 Achtungsvoll
Cajetan Doir,
Tanzlehrer.

Molls Seidlitz-Pulver.
Nur echt,
wenn auf jeder
Schachtel-Eti-
quette der Adler
und meine ver-
vielfachte Firma
aufgedruckt ist.
Seit 30 Jahren stets mit dem besten Erfolge angewandt gegen jede Art
Magenkrankheiten und Verdauungsstörungen (wie Appetitlosigkeit, Versto-
pfung etc.) gegen Blutcongestion und Hämorrhoidalleiden. Besonders Per-
sonen zu empfehlen, die eine sitzende Lebensweise führen.
Falsificate werden gerichtlich verfolgt.
Preis einer versiegelten Originalflasche 1 fl. ö. W.

Franzbranntwein und Salz.
Der zuverlässigste Selbstarzt zur Hilfe der leidenden Menschheit bei allen
inneren und äusseren Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwundungen
aller Art, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerz, alte Schäden und offene Wunden, Krebs-
schäden, Brand, entzündete Augen, Lähmungen und Verletzungen jeder Art etc. etc.
In Flaschen sammt Gebrauchsanweisung 80 kr. ö. W.
Leberthran
von
Mich. Krohn & Comp.
in Bergen (Norwegen).
Dieser Thran ist der einzige, der unter allen im Handel vorkommenden Sor-
ten zu ärztlichen Zwecken geeignet ist.
Preis 1 fl. ö. W. per Flasche sammt Gebrauchsanweisung.

Haupt-Versandt
bei
A. Moll, Apotheker, k. k. Hoflieferant, Wien,
Tuchlauben.
Depôts in allen renommierten Apotheken der Monarchie oder in Material-
warenhandlungen. In Orten ohne Depôts erhalten auch Privatpersonen bei grös-
serer Abnahme entsprechenden Rabatt.
Das p. t. Publikum wird gebeten, ausdrücklich Molls Präparate zu
verlangen und nur solche anzunehmen, welche mit meiner Schutzmarke und
Unterschrift versehen sind.
Depôts: Laibach: G. Piccoli, Apoth.; Jos. Svoboda, Apoth. Bischof-
lack: C. Fabiani, Apotheker. Canale: Carlatti. Cilli: Baumbach'sche Apotheker,
J. A. Kupferschmid; A. Marek. Görz: A. Franzoni, Apoth.; G. Cristofolotti, Apoth.;
A. Seppenhof. Krainburg: Carl Schaunig, Apotheker. Klagenfurt: P. Or-
tschitsch; P. Birnbacher, Apotheker; J. Nussbaumer, Apotheker. Pontafel: J. Berg-
saria, Apotheker. Radmannsdorf: A. Roblek, Apotheker. Rudolfsort: J. Berg-
mann, Apotheker; D. Rizzoli, Apotheker. Stein: Jos. Močnik, Apotheker. Spital:
Ebner & Sohn, Apotheker. Strassburg: J. N. Gorton. Triebach: G. Luegers
Witwe. Wippach: Alb. Musina, Apotheker. (3) 52-39

C. GIANI

K. k. Hof-
für Weberei und Stickerei,
Wien, I., Seilergasse Nr. 10.
Reichhaltiges Lager kirchlicher Paramente.
Anfertigung aller in dieses Fach schlagenden Arbeiten, wie: Vereinsfahnen,
Fahnenbänder, Bahrtücher etc. etc., unter Garantie solidester und billiger
Ausführung. Preisverzeichnisse und Muster gratis. — Lieferungen auch gegen
Ratenzahlung. (454) 52-35



Kunstanstalt

WIEN